Alcatel **Advanced Reflexes**™

Vermittlungsapparat

Alcatel **OmniPCX** *Office*

ALCATEL

ARCHITECTS OF AN INTERNET WORLD

In diesem Handbuch werden die vom Vermittlungsapparat Alcatel Advanced Reflexes angebotenen Dienste beschrieben. Dieser Apparat wird an ein System **Alcatel OmniPCX Office** angeschlossen.
In diesem Handbuch werden die spezifischen Funktionen des Vermittlungsapparat Alcatel Advanced Reflexes beschrieben (weitere Dienste werden im Benutzerhandbuch des Apparats erklärt):

- Umschalten in den eingeschränkten Dienst,
- Reservierung der externen Leitungsbündel, die ausschließlich vom Vermittlungsapparat benutzt werden,
- Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden,
- Abspielen der Hintergrundmusik über den externen Lautsprecher,
- Türöffner (Antwort auf einen Anruf),
- Programmierung.

Der Vermittlungsapparat nimmt externe Anrufe entgegen und leitet sie an die Apparate der Anlage weiter.
Je nach Bedarf Ihres Telefonaufkommens können Sie über einen oder mehrere Vermittlungsapparate verfügen:

- als Sammelanschluß: alle Apparate klingeln gleichzeitig,
- Apparate, die einem bestimmten Uhrzeitbereich zugewiesen sind: nur die Apparate, die für die Entgegennahme der Anrufe zugewiesen wurden, klingeln.

Diese Aufteilung wird von Ihrem Installateur vorgenommen.

Wie diese Anleitung verwenden ?

Sie besitzen jetzt ein digitales Telefon Alcatel Advanced Reflexes. Seine großen Display-Bereiche, der Navigator und die Alphatastatur zeichnen sich durch ihre hohe Ergonomie und ihren großen Benutzungskomfort aus.

• Aktionen

Hörer abheben.

Hörer auflegen.

Beschreibung einer Aktion oder eines Kontexts.

• Navigator

Verschieben der Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts.

• Display und Softkeys

Teilanzeige des Displays.

Softkey.

• Frei programmierbare Tasten und Icons

Direktruf.

Mit einer Taste verbundenes Icon.

Fest programmierte Taste (Funktion wird durch Icon symbolisiert).

• Tastatur

Zifferntastatur.

Alphatastatur.

Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

• Audio-Tasten

Lauthören.

Freisprechen.

Einstellung "minus".

Einstellung "plus".

• Weitere programmierte Tasten

Programmierte Taste.

Taste MENÜ

• Weitere verwendete Symbole

Andere Alternative zur Aktionsfolge.

Wichtige Informationen

Diesen Symbolzeichen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle im Anhang aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

1. Funktionen des Vermittlungsapparats S.8

1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst S.8
1.2 Reservierung von Amtsleitungen S.9
1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden S.10
1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher S.11
1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf) S.11
1.6 Verwendung eines Kopfhörers S.12
1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr S.13

2. Funktionen der Programmierung S.14

2.1 Zugang zur Programmierung S.14
2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl) S.14
2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt) S.15

3. Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate S.16

3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion S.16
3.2 Name des Teilnehmers (Name) S.16
3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Paßworts eines Teilnehmers (ResCod) S.17
3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach) S.17
3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW) S.17
3.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro) S.18

4. **Zusatzfunktionen 'Expert' S.19**

4.1 Zugang zur Funktion "Expert" S.19
4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (VerrNr) S.19
4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum) S.20
4.4 Begrüßungs- und Warteansagen (MOH) S.21
4.5 Schnurlose Telefone DECT S.24
4.6 Ändern des Paßworts der Vermittlungsstelle (Paßwrt) . S.25
4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys) S.26
4.8 Sprachspeicher S.27
4.9 Softwarelizenzen S.31

Garantie und Klauseln S.32

Entdecken Sie Ihr Telefon

■ Navigator

Zum Blättern durch mehrere Display-Seiten und zum Auswählen einer Zeile (die untere Zeile ist standardmäßig aktiv).

Obere Zeile

Vorhergehende Seite

Nächste Seite

Untere Zeile

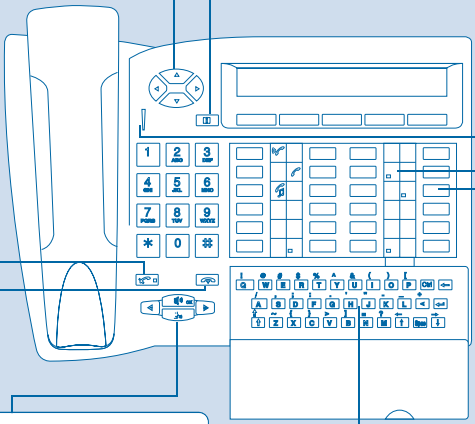
■ Informationstaste

Sie ermöglicht es:

- Infos über Ihr Telefon zu erhalten
- Tasten zu programmieren

Taste 'Mikro' damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört.

Taste 'auflegen'
Zum Beenden eines Gesprächs oder einer Programmierung.



■ Audiotasten

Lautsprecher:
zum Lauthören eines Gesprächs

zum Verringern der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers

Zum Erhöhen der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers

Freisprechen:
zum Anrufen eines Gesprächspartners oder zum Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers

■ Alphatastatur

Diese durch eine Abdeckung geschützte Tastatur ermöglicht das Anrufen über die Namenwahl, die Inanspruchnahme der Nachrichtendienste und die Programmierung. Sie verfügen über ein selbstklebendes **'Memo'**-Etikett, das Sie unter die Abdeckung kleben können.

■ Dreifarbige LED

Mit der LED Ihres Apparats können Sie die Anlage überwachen. Die LED zeigt fünf verschiedene Zustände an (Farbe + Blinken):

Grün, blinkt langsam: Eine Nachricht liegt vor (mündlich, schriftlich) oder ein Anruf ist in das Verzeichnis der letzten Anrufe eingegangen.

Orange, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 1 an (1 eingehender Anruf in Warteposition).

Orange, blinkt langsam: Apparatetest.

Rot, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 2 an (ein Anruf blieb länger als 20 Sekunden unbeantwortet, oder es liegen mehr Anrufe in Warteposition vor als Vermittlungsapparate zur Verfügung stehen).

Rot, blinkt langsam: Es liegen mehrere Systemnachrichten vor, die von geringer Bedeutung sind, oder es liegt eine sehr wichtige Systemnachricht vor, die einen Materialfehler im System angibt.

■ Frei programmierbare Tasten und Icons

Zum Anrufen eines Gesprächspartners, zur Aktivierung eines Dienstes oder zum Managemet Ihrer Anrufe.

Jeder dieser Tasten ist ein Icon zugeordnet:

Verbindungs-Icons :

- Ankommender Anruf (blinkend).
- Bestehende Verbindung.
- Verbindung wird gehalten.
- Gemeinsam gehaltene Verbindung.

Funktions-Icons :

- Funktion aktiviert.
- Nachricht liegt vor.
- Leitung oder Nebenstelle belegt.

Fest programmierte Funktionstasten:

- INT/EXT — Interner oder externer Direktruf.
- Ligne 1 — Leitungen 1 bis 15 : Externe Leitungstaste Ihrer Anlage.
- Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon.
- Zugang zu den verschiedenen Nachrichtendiensten.
- Zugang zur individuellen Kurzwahl.
- ZstdSA — Überwachung der Gruppe.
- N/R Modus — Normaler oder eingeschränkter Modus.
- ISDN — Zum Aufrufen der ISDN-Dienste.
- Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:

- Taste muß von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

1 Funktionen des Vermittlungsapparats

1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst

Mit diesem Dienst können Sie die Anlage in den eingeschränkten Dienst umschalten :
Alle eingehenden Anrufe werden an den zentralen Tonruf oder an einen programmierten Apparat geleitet:

Programmierte Taste **"N/R Modus"**

Paßwort der Vermittlung (standardmäßig HELP1954)

Das Display und ein Tonruf geben an, daß der Dienst akzeptiert wurde

Das Icon der Taste **"N/R Modus"** gibt die Aktivierung des Dienstes an

Um zum normalen Dienst zurückzukehren, führen Sie dieselbe Operation durch.

Wenn zuvor von Ihrem Installateur ein externer Zielapparat definiert wurde, aktiviert der Übergang zum eingeschränkten Dienst automatisch die Umleitung der Anrufe an der Vermittlung zu diesem Zielapparat.

1.2 Reservierung von Amtsleitungen

Damit die Vermittlung vollkommen erreichbar ist und um somit eine bessere Begrüßung zu gewähren, kann ein Bündel externer Leitungen reserviert werden, das ausschließlich von dem oder den Vermittlungsapparaten verwendet wird:

Programmierte Taste **"Reserv Bündel"**

Paßwort der Vermittlung (standardmäßig HELP1954)

Das Display und ein Tonruf geben an, daß der Dienst akzeptiert wurde

Das Icon der Taste **"Reserv Bündel"** gibt die Aktivierung des Dienstes an

Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden

Die an der Vermittlung arbeitende Person kann bei Abwesenheit alle an sie gerichtete Anrufe (externe eingehende Anrufe oder interne Anrufe über die 10) an einen anderen Zielapparat umleiten:

Programmierte Taste **"ASt.RufUml"**

Eingabe der Nummer des Ziels

Paßwort der Vermittlung (standardmäßig HELP1954)

Das Display und ein Tonruf geben an, daß der Dienst akzeptiert wurde

Das Icon der Taste **"ASt.RufUml"** gibt die Aktivierung des Dienstes an

Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher

Programmierte Taste **"Hintergrundmusik"**

Paßwort der Vermittlung (standardmäßig HELP1954)

Das Display und ein Tonruf geben an, daß der Dienst akzeptiert wurde

Das Icon der Taste **"Hintergrundmusik"** gibt die Aktivierung des Dienstes an

ODER

Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf)

Sie werden über den Eingang eines Anrufs von einer Türsprechanlage genauso informiert wie bei einem Anruf von einem Apparat:

Ihr Telefon klingelt → **Name oder Nummer der Türstation wird angezeigt**

Abheben

ODER

Freisprechen

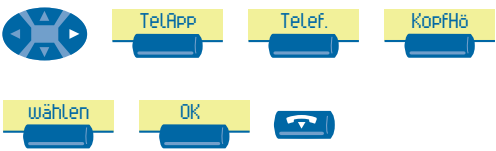
- **Zum Öffnen der Tür:**

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion **'Tür öffnen'**

1.6 Verwendung eines Kopfhörers

Anstelle Ihres Hörers können Sie einen Kopfhörer anschließen:

- **Um den Kopfhörermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren:**



Aktivieren oder Deaktivieren des Kopfhörermodus

- **Um einen Anruf entgegenzunehmen oder anzurufen:**

Freisprechen

- **Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Lautsprechers während eines Gesprächs:**

Zum Gegensprechen:

Die LED leuchtet

Deaktivieren der Betriebsart Gegensprechen

1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, daß Nachrichten vorliegen.

Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten

Paßwort der Vermittlung (standardmäßig HELP1954)

Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht

ODER

Zurück zur vorhergehenden Nachricht

Übergang zur nächsten Nachricht

UND/ODER

Hören der Nachricht

Löschen der Nachricht

2 Funktionen der Programmierung

2.1 Zugang zur Programmierung

Der Vermittlungsapparat Ihres Systems **Alcatel OmniPCX Office** bietet einen Zugang auf Programmierungsdienste, die vom allgemeinen Interesse sind.

Zugang auf die Programmierungsfunktion

Paßwort der Vermittlung (standardmäßig HELP1954)

2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl)

Mit dieser Funktion können die Kurzwahlnummern des Telefonbuchs des Unternehmens programmiert werden, auf die alle Benutzer Ihres Systems zugreifen können:

Bei Programmierungs-funktion

Das Display zeigt die erste Kurznummer an

Eingabe des Namens (max. 16 Zeichen)

Wahl der Nummer (max. 21 Ziffern)

Die programmierte Kurznummer wird angezeigt

- **Zum Speichern einer anderen Kurzwahlnummer:**

Zur Auswahl einer anderen Kurznummer

2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)

Bei Programmierungsfunktion

Eingabe von Datum und Uhrzeit

- **Zum Ändern von Datum und Uhrzeit:**

vorhergehendes Zeichen

nächstes Zeichen

3 Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate

3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion

Mit dieser Funktion können Sie auf die verschiedenen Parameter zugreifen, die für einen durch eine Apparatnummer identifizierten Benutzer oder Teilnehmer Ihres Systems definiert wurden:

Bei Programmierungs-funktion

Eingabe der Nummer des zu programmierenden Apparats

Zugang auf die Programmierungsfunktion des Teilnehmers

3.2 Name des Teilnehmers (Name)

Bei Funktion 'Tln'

Eingabe des Namens

- **Zum Ändern des Namens:**

vorhergehendes Zeichen

nächstes Zeichen

Geben Sie den Namen unbedingt in folgender Form ein: Name/Leerzeichen/Vorname.

3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Paßworts eines Teilnehmers (ResCod)

Zum Annullieren des von einem Teilnehmer programmierten Paßworts, um zur Default-Kennziffer (1515) zurückzukehren:

Bei Funktion 'Tln'

3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)

Zur Wahl der Display-Sprache des ausgewählten Teilnehmers.
Bei jedem Betätigen dieser Taste wird eine andere mögliche Sprache angezeigt.

Bei Funktion 'Tln'

3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)

Zum Erstellen des individuellen Kurzwahlverzeichnisses des ausgewählten Teilnehmers:

Bei Funktion 'Tln'

→ **Das Display zeigt die erste Nummer an**

Eingabe des Namens (max. 6 Zeichen)

Eingabe der öffentlichen Nummer incl. Amtskennziffer (max. 19 Ziffern)

- **Zum Ändern des Namens oder der Nummer:**

vorhergehendes Zeichen

nächstes Zeichen

3.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro)

Zum Zuweisen eines Profils der Rufnummernsperre bei jedem Teilnehmer:

Bei Funktion 'Tln'

Die Auswahl wird auf der ersten Zeile angezeigt

Auswahl des Profils der Rufnummernsperre

Jedes Profil (Normal (Standardwert), Mittel, Hoch und VIP) wirkt sich auf die Verbindungsmöglichkeiten zwischen einem Apparat und dem öffentlichen Telefonnetz aus (Zugang verboten, eingeschränkter Zugang, uneingeschränkter Zugang, usw.).

4 Zusatzfunktionen 'Expert'

4.1 Zugang zur Funktion 'Expert'

Bei Programmierungs-funktion

Zugang zur Programmierungsfunktion "Expert"

4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (VerrNr)

Zum Definieren der Tabelle der Verrechnungsnummern, zu denen ein Teilnehmer die Kosten seiner Gespräche zuordnen kann:

Bei Funktion 'Expert'

Erstellen eines Eintrags

Max. 16 Ziffern

Max. 16 Zeichen

- **Bei 'param 1'**

Angabe, ob die Identität erforderlich ist oder nicht

Angabe, ob ein Paßwort erforderlich ist oder nicht

- **Bei 'param 2'**

ODER

Angabe der Sperrkategorie

Angabe der maskierten Ziffernanzahl

"Sperre": Sperrkatagorie: ohne, 1 bis16, die Kategorie des Teilnehmers (TELEF) oder des Benutzers (GAST).

'Maske': Anzahl der Ziffern: DEF (Standardwert: 4), alle, keine, 1 bis 9.

4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)

Zum Definieren der Tabelle der Durchwahlnummern der 'Teilnehmer' (Apparate) Ihrer Anlage.

Bei Funktion 'Expert'

Erstellen eines Eintrags

Direktwahlnummer oder Anfangsnummer des Bereichs

Anzahl der Apparate im Bereich (max. 99)

Nummer des Telefonbuchs des ersten Apparats

• **Zum Ändern einer Eingabe:**

Zum vorhergehenden Eintrag zurück

Zum nächsten Eintrag

Auswahl eines spezifischen Eintrags

Andern des Inhalts des angezeigten Eintrags

4.4 Begrüßungs- und Warteansagen (MOH)

Zum Definieren der Parameter für die Begrüßungsansagen und die Wartemusik.

Bei Funktion 'Expert'

Ermöglicht die Aufzeichnung von 8 Begrüßungsansagen oder einer Wartemusik.

Abhören der aufgezeichneten Ansage / Standardansage

Aufzeichnen der Begrüßungsansage

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

Aufzeichnen der Begrüßungsansage :

Auf dem Display werden Sie aufgefordert, mit der Aufzeichnung zu beginnen

Aufzeichnung der Nachricht

Stoppen

Die Aufzeichnung vorübergehend unterbrechen

Die Dauer der Aufzeichnung wird angezeigt

Bei der Begrüßungsmusik können eventuell Tantiemen gefordert werden. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Behörde.

Auswahl der Musikquelle (3 mögliche Quellen).

standardmäßig persönlich gestaltet extern

4.5 Schnurlose Telefone DECT

Zum Verwalten der Apparate DECT und zum Erstellen der Apparate DECT GAP:

- **Zum Hinzufügen eines Apparats DECT GAP:**

Bei Funktion 'Expert'

DECT

Zufügn

Wird ausgeführt

Aufzeichnung des Apparats DECT GAP

ändern → **Nr. des Telefonbuchs eines Apparats DECT**

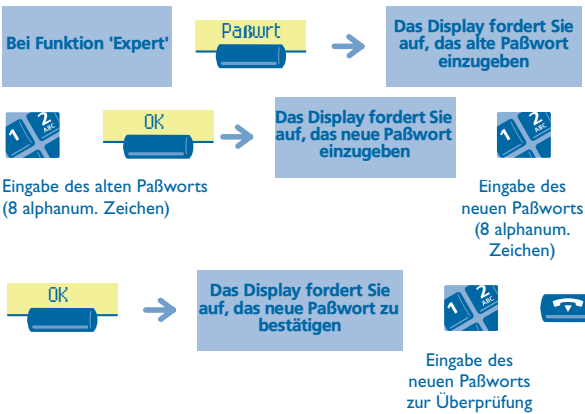
→ **Wartet auf Aufzeichnung ab Apparat DECT GAP**

→ **Befolgen der Anweisungen auf dem Display**

Bei Ende der Aufzeichnung

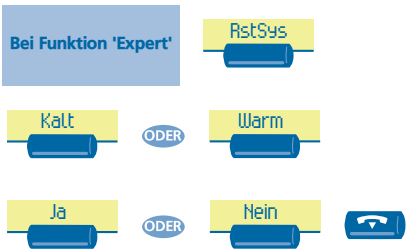
4.6 Ändern des Paßworts der Vermittlungsstelle (Paßwrt)

Zum Ändern der Eingabekennziffer oder des Paßworts bei der Vermittlungssitzung:


Bei Funktion 'Expert'
Paßwrt
Das Display fordert Sie auf, das alte Paßwort einzugeben
OK
Das Display fordert Sie auf, das neue Paßwort einzugeben
Eingabe des alten Paßworts (8 alphanum. Zeichen)
Eingabe des neuen Paßworts (8 alphanum. Zeichen)
OK
Das Display fordert Sie auf, das neue Paßwort zu bestätigen
Eingabe des neuen Paßworts zur Überprüfung

4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys)

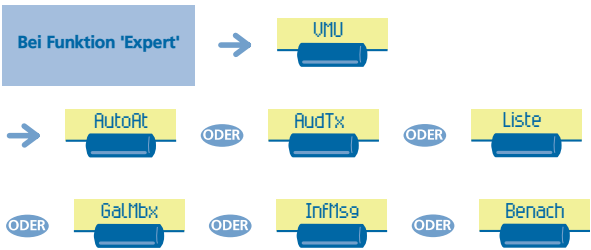
Zum Neuinitialisieren der Anlage (Warm- oder Kaltstart):



Durch die Neuinitialisierung mit einem Kaltstart kehren Sie zur Standardkonfiguration Ihres Systems zurück (Ihre persönliche Konfiguration geht verloren). Die Anforderung zur Neuinitialisierung muß bestätigt werden.

4.8 Sprachspeicher

Diese Funktion gestattet die Verwaltung der Sprachführungen und die Konfiguration der Verteilerlisten.



Konfiguration von 3 Typen von Sprachführungen der automatischen Vermittlung (Tag, Nacht, Ansage **'Auf Wiederhören'**)

Sprachführungen für die Öffnungszeiten

Sprachführungen für die Schlußzeiten

Sprachführungen **'Auf Wiederhören'**

Sie haben die Möglichkeit:

- die (standardmäßige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

Konfiguration von 3 Typen von Audiotex (Tag, Nacht, Ansage 'Auf Wiederhören')

Audiotex der Öffnungszeiten

Audiotex der Schlußzeiten

Audiotex **'Auf Wiederhören'**

Sie haben die Möglichkeit:

- die (standardmäßige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

Liste — Persönliche Gestaltung der Verteilerlisten (max. 50)

Abhören des der Liste zugeordneten Namens

Speichern einer Liste

Löschen einer Verteilerliste

Erstellen einer Liste

GalMbx — Aufzeichnen der Begrüßungsansage des allgemeinen Sprachspeichers

Abhören der aufgezeichneten Ansage / Standardansage

Aufzeichnen der Begrüßungsansage

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

InfMsg Aufzeichnung der von der automatischen Vermittlung und von der Sprachführung verwendeten Informationsansagen (Öffnungs- und Schlußzeiten); max. 50 Ansagen.

Abhören der aufgezeichneten Nachricht

Aufzeichnen der Begrüßungsansage

Zurück zur vorhergehenden Nachricht

Übergang zur nächsten Nachricht

Benach Gestaltung der Ansage, daß Nachrichten vorliegen

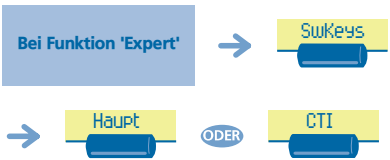
Abhören der aufgezeichneten Ansage / der Standardansage

Aufzeichnen einer persönlich gestalteten Ansage

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

4.9 Softwarelizenzen

Diese Funktion gestattet das Lesen oder Ändern der Softwarelizenzen.



SwKeys Lesen der Softwarelizenz des Systems.

CTI Konfiguration der CTI-Softwarelizenz.

Garantie und Klauseln

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.
Wenn die gesetzlich gültige Garantie in Ihrem Land die Dauer von einem Jahr überschreitet, gilt lediglich die gesetzliche Garantie.
Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äußeren Einfluss (z.B.: Anstoßen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Konformitätserklärung
Wir, Alcatel Business Systems, erklären daß, das Produkt Alcatel Advanced Reflexes (Vermittlungsapparat) als mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE des Europaparlaments und des Europarats übereinstimmend angesehen wird).
Jede nicht genehmigte Änderung des Produkts macht diese Konformitätserklärung ungültig. Auf schriftliche Anfrage an folgende Adresse können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten:
Alcatel Business Systems - Technical Services - Customer Care
1, route du Dr. Albert Schweitzer - F 67408 Illkirch Cedex - France

Die CE-Kennzeichnung zeigt an, daß der Apparat mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

CE
- 89/336/CEE (elektromagnetische Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (Niederspannung)
- 1999/5/CE (R&TTE)

Bestimmte Funktionen Ihres Telefons sind softwareschlüsselpflichtig, oder sind nach Programmierung durch Ihren Installateur zugänglich.

Copyright © Alcatel Business Systems. 2001. Alle Rechte vorbehalten.
Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.
Alcatel Business Systems - 32, avenue Kléber, F-92707 Colombes Cedex
Eintragung in das Handelsregister Paris 602 033 185
3EH 21015 APAA Ed.01